

Schrift

Zum vorliegenden Unterrichtsmaterial

Die Didaktisierung des Textes «Schrift» entstand im Rahmen einer Vertiefungsarbeit in der Sekundarlehrerausbildung der PH Zürich.

vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt. Der Text wird mehrmals gelesen – immer wieder mit einem anderen Auftrag. Dabei sind verschiedene Lesestile erforderlich und es werden verschiedene Lesestrategien trainiert.

Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Schülerinnen und Schüler durch den Text und führen zu einer

Weiterführende Informationen

www.educanet2.ch > Login Mitglieder (bzw. Registrierung für neue Mitglieder) > Community > Gruppenübersicht: Schule / Organisation > sims «Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen» > Dateiablage > grundlagen_didaktisierung.pdf

Neugebauer, Claudia (2005): Anregungen für eine erweiterte Lesedidaktik. In: Leseknick – Lesekick. Leseförderung in vielsprachigen Schulen. Lehrmittelverlag des Kantons Zürich. S. 58 – 76.

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2012): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus (S.27–59).

Autorin der Didaktisierung	Nora Biedermann
Redaktion	Claudio Nodari
Version	2006
Stufe	7. – 9 Schuljahr
Material	- Aufträge für die Schülerinnen und Schüler, die selbstständig bearbeitet werden - Originaltext siehe Lehrmittel «Sprachwelt Deutsch», S.96
Quellenangabe	Aus: «Sprachwelt Deutsch» (2003). Sachbuch. Bern: Schulverlag blmv AG. S.96
Kontakt	www.netzwerk-sims.ch

Schrift

Aus: «Sprachwelt Deutsch» (2003). Sachbuch. Bern: Schulverlag bmv AG. S.96

Didaktisiert von Nora Biedermann

- 1) Überlege dir, in welchen Situationen du liest und schreibst. Denke dabei auch an die kürzeren Schreib- und Lesesituationen wie zum Beispiel das Lesen von Preisen im Supermarkt oder von Schildern an der Tramhaltestelle, das Schreiben von SMS oder Chat usw.
Notiere solche Situationen stichwortartig.

Schreiben:

.....

.....

Lesen:

.....

.....

- 2) Unser Schriftsystem ist das Lateinische. Dies bedeutet, dass die Art, wie wir unsere Buchstaben schreiben, von der lateinischen Sprache her kommt. Liste weitere Schriftsysteme auf, die du kennst:

.....

.....

.....

- 3) Öffne das Buch „Sprachwelt Deutsch“ auf Seite 96. Betrachte die Bilder und fettgedruckten Überschriften auf dieser Doppelseite. Notiere in Stichworten, worum es auf diesen Seiten geht:

.....

.....

.....

.....

- 4) Lies den ersten Teil des Textes und suche die Beispiele für Schriftsysteme, von denen heute nur noch wenig erhalten geblieben sind. Notiere diese Beispiele:

.....

.....

.....

- 5) Schlage das Wort *Zeugnis* im Wörterbuch nach. Erkläre in Stichworten, was in diesem Text mit dem Wort gemeint ist.

das Zeugnis:

.....

- 6) Lies den ersten Teil des Textes nochmals und anschliessend den zweiten Teil des Textes. Im zweiten Teil wird erklärt, was sich ändert, wenn man Sprache aufschreiben kann. Schreib die entsprechende Stelle ab und erkläre mit eigenen Worten, was der Teilsatz bedeuten könnte.

.....

.....

.....

.....

.....

- 7) Notiere die im Text genannten Beispiele, wo früher schriftliches festgehalten wurde:

.....

.....

.....

.....

- 8) Notiere die im Text genannten Beispiele, wofür man früher die Schrift brauchte.

.....

.....

.....

.....

- 9) Lies den letzten Satz des Textes nochmals. Was würde sich in deinem Leben verändern, wenn es keine Schrift gäbe?

.....

.....

.....

10) Glaubst du, dass wir ohne Schrift wirklich anders denken würden? Weshalb? Schreib deine Gedanken auf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zur Leseförderung mit «Sprachwelt Deutsch» (2003). Sachbuch. Bern: Schulverlag bmv AG. S.212